

Gemeinderat von Zürich

08.01.97

Postulat

von Marcel Knörr (FDP)
und 6 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird ersucht, die durch den Grossbrand schwer zerstörten Shedhallen des Fabrikareals Am Wasser 55 aus dem Denkmalschutz zu entlassen, damit das neue Schulhaus rasch und kostengünstig nach den Richtlinien des am 23. Oktober 1996 vom Gemeinderat genehmigten Gestaltungsplan geplant und gebaut werden kann.

GR Nr. 97/3

Begründung:

Am 23. Oktober 1996 hatte der Gemeinderat die Weisung 222 (Projektkredit für Wohnüberbauung und Primarschulhaus) an den Stadtrat zurückgewiesen, nachdem auch ein Antrag auf Aufteilung der Weisung in zwei Sachgeschäfte nicht die nötige Unterstützung fand.

Der Bau eines Schulhauses wie auch sein Standort Am Wasser 55 waren jedoch unbestritten. Die Mehrheit störte sich an den engen Auflagen des Denkmalschutzes und den damit verbundenen höheren Kosten.

Obschon am 25.12.1992 der grösste Teil der Shedhallen (zirka 75 %) durch einen Brand zerstört wurde und heute teilweise nur noch Aussenmauern stehen, will der Stadtrat die Unterschutzstellung aufrecht erhalten. Ohne die einschränkenden Denkmalschutzbestimmungen wäre der Weg frei für ein neues Schulhaus, das nach den Richtlinien des Gestaltungsplanes gebaut werden kann und auch eine spätere Erweiterung erlauben würde.

Antrag auf Dringliche Behandlung

Marcel Knörr
K. Müller
H. Müller
H. Müller
W. Müller
F. Bellin
H. Müller